

RS OGH 1990/9/6 6Ob636/90, 7Ob615/90, 4Ob512/91, 2Ob22/91, 1Ob624/91, 1Ob11/92, 8Ob612/92, 7Ob545/93

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.09.1990

Norm

ZPO §500 Abs2 Z1 III

ZPO idF WGN 1989 §500 Abs3 IIIb

ZPO idF WGN 1989 §500 Abs4

AußStrG 2005 §59 Abs2

AußStrG 2005 §59 Abs3

AußStrG 2005 §59 Abs4 Satz1

Rechtssatz

§ 500 Abs 2 Z 1 ZPO ist dahin zu verstehen, dass das Berufungsgericht bei allen nicht ausschließlich in Geld bestehenden Ansprüchen mit Ausnahme jener, für die die Ausnahmeregelung des § 502 Abs 3 ZPO gilt, einen Anspruch über den Wert des Entscheidungsgegenstandes zu treffen hat. Dieser Ausspruch ist gemäß § 500 Abs 3 und Abs 4 unanfechtbar und bindend, sofern nicht zwingende Bewertungsvorschriften verletzt wurden.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 636/90
Entscheidungstext OGH 06.09.1990 6 Ob 636/90
- 7 Ob 615/90
Entscheidungstext OGH 15.11.1990 7 Ob 615/90
Veröff: VersR 1991,907
- 4 Ob 512/91
Entscheidungstext OGH 09.04.1991 4 Ob 512/91
Auch; Veröff: EvBl 1991,208 (Würth)
- 2 Ob 22/91
Entscheidungstext OGH 29.05.1991 2 Ob 22/91
nur: Dieser Ausspruch ist gemäß § 500 Abs 3 und Abs 4 unanfechtbar und bindend, sofern nicht zwingende Bewertungsvorschriften verletzt wurden. (T1)
- 1 Ob 624/91
Entscheidungstext OGH 18.12.1991 1 Ob 624/91

- Auch; nur T1
- 1 Ob 11/92
Entscheidungstext OGH 24.04.1992 1 Ob 11/92
Auch
 - 8 Ob 612/92
Entscheidungstext OGH 08.10.1992 8 Ob 612/92
nur T1
 - 7 Ob 545/93
Entscheidungstext OGH 30.06.1993 7 Ob 545/93
nur T1
 - 7 Ob 518/93
Entscheidungstext OGH 14.07.1993 7 Ob 518/93
 - 3 Ob 518/93
Entscheidungstext OGH 02.06.1993 3 Ob 518/93
nur T1
 - 6 Ob 566/93
Entscheidungstext OGH 01.07.1993 6 Ob 566/93
nur T1
 - 3 Ob 506/93
Entscheidungstext OGH 28.04.1993 3 Ob 506/93
Auch; nur T1
 - 8 Ob 561/93
Entscheidungstext OGH 09.09.1993 8 Ob 561/93
nur T1
 - 1 Ob 596/93
Entscheidungstext OGH 19.10.1993 1 Ob 596/93
nur T1
 - 3 Ob 25/94
Entscheidungstext OGH 27.04.1994 3 Ob 25/94
Auch; nur T1
 - 3 Ob 521/94
Entscheidungstext OGH 27.04.1994 3 Ob 521/94
nur T1
 - 8 Ob 644/93
Entscheidungstext OGH 28.04.1994 8 Ob 644/93
nur T1
 - 3 Ob 20/94
Entscheidungstext OGH 27.04.1994 3 Ob 20/94
 - 7 Ob 611/94
Entscheidungstext OGH 19.10.1994 7 Ob 611/94
nur T1
 - 1 Ob 557/94
Entscheidungstext OGH 22.06.1994 1 Ob 557/94
Auch; nur T1
 - 3 Ob 29/95
Entscheidungstext OGH 29.03.1995 3 Ob 29/95
 - 4 Ob 536/95
Entscheidungstext OGH 13.06.1995 4 Ob 536/95
nur T1
 - 2 Ob 558/95
Entscheidungstext OGH 24.08.1995 2 Ob 558/95

Auch; nur T1

- 9 Ob 1565/95

Entscheidungstext OGH 13.09.1995 9 Ob 1565/95

nur: § 500 Abs 2 Z 1 ZPO ist dahin zu verstehen, dass das Berufungsgericht bei allen nicht ausschließlich in Geld bestehenden Ansprüchen mit Ausnahme jener, für die die Ausnahmeregelung des § 502 Abs 3 ZPO gilt, einen Anspruch über den Wert des Entscheidungsgegenstandes zu treffen hat. (T2)

- 1 Ob 545/93

Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 545/93

Auch

- 1 Ob 44/93

Entscheidungstext OGH 16.02.1994 1 Ob 44/93

Auch

- 1 Ob 477/95

Entscheidungstext OGH 27.07.1995 1 Ob 477/95

Auch; nur T1

- 1 Ob 511/96

Entscheidungstext OGH 04.06.1996 1 Ob 511/96

Auch

- 4 Ob 2279/96t

Entscheidungstext OGH 17.09.1996 4 Ob 2279/96t

- 7 Ob 2434/96h

Entscheidungstext OGH 15.01.1997 7 Ob 2434/96h

nur T1

- 4 Ob 2380/96w

Entscheidungstext OGH 28.01.1997 4 Ob 2380/96w

- 1 Ob 171/97x

Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 171/97x

nur T1

- 1 Ob 215/97t

Entscheidungstext OGH 15.07.1997 1 Ob 215/97t

nur T1

- 7 Ob 17/98w

Entscheidungstext OGH 10.02.1998 7 Ob 17/98w

Vgl

- 10 Ob 152/98w

Entscheidungstext OGH 28.04.1998 10 Ob 152/98w

Auch; nur T1

- 6 Ob 173/98d

Entscheidungstext OGH 24.09.1998 6 Ob 173/98d

Auch; nur T1

- 9 Ob 107/99x

Entscheidungstext OGH 05.05.1999 9 Ob 107/99x

nur T1

- 3 Ob 186/99w

Entscheidungstext OGH 25.08.1999 3 Ob 186/99w

nur T1

- 9 Ob 243/99x

Entscheidungstext OGH 29.09.1999 9 Ob 243/99x

nur T1

- 3 Ob 302/99d

Entscheidungstext OGH 22.12.1999 3 Ob 302/99d

Vgl; Beisatz: Enthält die Entscheidung eines Gerichtes zweiter Instanz einen Bewertungsausspruch nach § 500 Abs 2 Z 1 ZPO, obwohl ein solcher nicht zu machen war, ist der Oberste Gerichtshof daran nicht gebunden. (T3)

- 3 Ob 53/00s
Entscheidungstext OGH 22.03.2000 3 Ob 53/00s
Auch; nur T1
- 1 Ob 196/00f
Entscheidungstext OGH 29.08.2000 1 Ob 196/00f
- 1 Ob 243/00t
Entscheidungstext OGH 24.10.2000 1 Ob 243/00t
nur T1
- 6 Ob 158/01f
Entscheidungstext OGH 05.07.2001 6 Ob 158/01f
Auch; nur T1; Beisatz: Hier: § 55 JN. (T4)
- 1 Ob 115/01w
Entscheidungstext OGH 29.05.2001 1 Ob 115/01w
Auch; Beisatz: Hier: Räumungsklage und Feststellungsklage wegen titelloser Benützung. (T5)
- 1 Ob 319/01w
Entscheidungstext OGH 29.01.2002 1 Ob 319/01w
Auch; Beis wie T5
- 3 Ob 62/02t
Entscheidungstext OGH 20.03.2002 3 Ob 62/02t
Auch; Beisatz: Bei Vorliegen mehrerer selbstständiger, miteinander nicht in rechtlichem oder tatsächlichem Zusammenhang stehender Begehren müssen gesonderte Aussprüche erfolgen. (T6)
- 1 Ob 214/01d
Entscheidungstext OGH 30.04.2002 1 Ob 214/01d
Beis wie T3; Beisatz: Hier: Unterlassungsklage. (T7)
Beisatz: Eine im Ermessensbereich vorgenommene Bewertung entzieht sich einer Beurteilung durch den Obersten Gerichtshof. (T8)
- 7 Ob 111/02b
Entscheidungstext OGH 12.06.2002 7 Ob 111/02b
Vgl; Beis wie T1
- 3 Ob 91/03h
Entscheidungstext OGH 24.04.2003 3 Ob 91/03h
Vgl auch; Beis wie T5; Beisatz: Gegebenenfalls ist die Bewertung des Entscheidungsgegenstands nachzuholen, da sich ohne eine solche Bewertung die Kognitionsbefugnis des Obersten Gerichtshofs nicht klären lässt. (T9)
- 1 Ob 13/04z
Entscheidungstext OGH 18.03.2004 1 Ob 13/04z
- 8 Ob 132/04a
Entscheidungstext OGH 20.01.2005 8 Ob 132/04a
- 3 Ob 206/05y
Entscheidungstext OGH 24.08.2005 3 Ob 206/05y
Auch; nur T1
- 10 Ob 138/05z
Entscheidungstext OGH 22.12.2005 10 Ob 138/05z
Auch
- 3 Ob 41/06k
Entscheidungstext OGH 29.03.2006 3 Ob 41/06k
Auch; nur T1
- 4 Ob 40/06w
Entscheidungstext OGH 20.04.2006 4 Ob 40/06w
nur T1

- 3 Ob 38/06v
Entscheidungstext OGH 30.05.2006 3 Ob 38/06v
nur T1; Beisatz: Nur wenn das Berufungsgericht im Gesetz angeführte zwingende Bewertungsvorschriften verletzt oder eine offenkundige Unterbewertung vorliegt, besteht keine Bindung des Obersten Gerichtshofs an die Bewertung des Berufungsgerichts. (T10)
- 9 Ob 99/06h
Entscheidungstext OGH 15.11.2006 9 Ob 99/06h
Auch; Beis wie T9
- 4 Ob 166/07a
Entscheidungstext OGH 13.11.2007 4 Ob 166/07a
nur T1
- 7 Ob 34/08p
Entscheidungstext OGH 12.03.2008 7 Ob 34/08p
nur T1; Beis wie T10
- 5 Ob 122/08i
Entscheidungstext OGH 14.07.2008 5 Ob 122/08i
Vgl; Beis wie T4; Beisatz: Der Bewertungsausspruch des Gerichts zweiter Instanz ist - auch im Verfahren außer Streitsachen - unanfechtbar und für den Obersten Gerichtshof bindend, wenn zwingende Bewertungsvorschriften nicht verletzt wurden, eine offenkundige Unterbewertung oder Überbewertung nicht vorliegt oder eine Bewertung nicht überhaupt hätte unterbleiben müssen. (T11)
Beisatz: Hier: Verfahren wegen §§ 52 Abs 1 Z 8, 21 Abs 3 WEG 2002. (T12)
- 7 Ob 212/08i
Entscheidungstext OGH 05.11.2008 7 Ob 212/08i
Vgl; Beisatz: Hier: Räumung wegen bestandtitelloser Benützung. (T13)
Beis ähnlich wie T9; Beisatz: Es besteht nämlich für den Obersten Gerichtshof keine Bindung, wenn das Berufungsgericht durch die gesetzwidrige Verweigerung eines Bewertungsausspruchs in die zwingende Regelung der Revisionszulässigkeit eingreift. Insoweit ist dem Berufungsgericht jegliche Einflussnahme auf die Anfechtbarkeit seiner Entscheidung funktionell versagt, sodass ihm die Nachholung eines zunächst abgelehnten, für die Prüfung der Revisionszulässigkeit jedoch unumgänglichen Bewertungsausspruchs aufgetragen werden kann. (T14)
-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at